

Presseinformation

SO ZÄRTLICH WAR DER LENZ! DIE GROSSE SIEGFRIED-LENZ-HOMMAGE VON STEFAN GWILDIS

Mit: Stefan Gwildis (Lesung und Gesang)
Musik: Tobias Neumann (Flügel), Hagen Kuhr (Cello)
Dramaturgie: Sonja Valentin

Nach Theodor Storm und Wolfgang Borchert ist Siegfried Lenz der dritte große, unvergessene Dichter des Nordens, dem Stefan Gwildis ein eigenes Programm widmet.

Die Premiere seines neuen Programms fällt exakt auf den 10. Todestag des Hamburger Ehrenbürgers Lenz.

Geboren 1926 im ostpreußischen Lyck, gestorben 2014 in Hamburg, zählt Lenz zu den bedeutendsten Schriftstellern der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Seine vielen Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Essays und Hörspiele sind das Ergebnis unermüdlicher Produktivität, Phantasie und des Wunsches, Vergangenes lebendig werden zu lassen. Mit den masurischen Geschichten „So zärtlich war Suleyken“ hatte Lenz 1955 seinen ersten großen Publikumserfolg, mit „Deutschstunde“ (1968) gelang ihm ein Meilenstein der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts. Bis heute gilt die Geschichte eines Polizisten, der im Nationalsozialismus das Malverbot seines Freundes überwacht, als Inbegriff eines pervertierten, fatalen Pflichtgefühls. Was Stefan Gwildis an der „Deutschstunde“ fasziniert und warum „So zärtlich war Suleyken“ viel mit seiner eigenen Familiengeschichte zu tun hat, verrät er seinem Publikum in dieser Hommage.

Neben seinen literarischen Favoriten, zu denen viele skurrile Geschichten mit liebenswerten, eigenbrötlerischen Menschen gehören, gibt es natürlich auch Musik! Zusammen mit Tobias Neumann (Klavier) und Hagen Kuhr (Cello) präsentiert Stefan Gwildis eigene Kompositionen und singt Lieder aus seinem Repertoire.

Wie auch bei Storm und Borchert geht es Stefan Gwildis um einen ganz persönlichen Zugang zu Lenz, mit dem er nicht nur die Liebe zum Meer teilt.

„So zärtlich war der Lenz!“ ist Teil der Initiative *Hamburg liest Lenz*.

In Zusammenarbeit mit der Siegfried Lenz Stiftung.

Premiere:	7. Oktober 2024, Beginn 19.30 Uhr
Weitere Vorstellungen:	27. Januar und 26. September 2025, Beginn jew. 19.30 Uhr
Preise:	29,00 € und 39,00 €, inkl. aller Gebühren Schüler/innen, Auszubildende und Studierende: 50 % des Kartennettopreises
Vorverkauf:	Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen
Kontakt:	Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation 040 / 4711 0 6 28, d.berndt@st-pauli-theater.de
Pressedownload:	https://www.st-pauli-theater.de/presse